

TKS Double- / Triple Play

Leistungsbeschreibung

Die TKS Telepost Kabel-Service Kaiserslautern GmbH & Co. KG (nachfolgend TKS genannt) überlässt dem Kunden im Rahmen ihrer technischen Möglichkeiten Kabelanschlüsse an Anschlüssen ihres Multimedia-Breitbandnetzes.

1 Standardleistungen

Mit dem Kabelanschluss ermöglicht die TKS dem Kunden, an einer beliebigen TV-Anschlussdose in den Räumen des Kunden, die zum Multimedia-Kabelnetz der TKS gehört, grundsätzlich Zugang zum TKS Kabelfernsehdienst, dem TKS Movie Channel und dem Internet. Das Produkt wird unter der Bezeichnung TKS Double Play bzw. TKS Triple Play vermarktet, wenn zusätzlich einen TKS Cable Phone Anschluss beinhaltet ist.

1.1 Double Play

Das Produkt TKS Double Play beinhaltet

- a) den Zugang zum TKS-eigenen Kabelfernsehdienst mit einem Programmangebot, das in den verschiedenen Standorten unterschiedlich sein kann. Die konkret für einen bestimmten Standort verfügbaren Programme können einer separaten Liste entnommen werden.
- b) die Nutzung des TKS-eigenen Movie Channels mit einem monatlich wechselnden Angebot an Filmen. Das aktuelle Filmangebot kann einer separaten Liste bzw. der TKS Webseite entnommen werden.
- c) einen schnellen Zugang zum Internet.

Die tarifabhängigen Übertragungsgeschwindigkeiten für Downstream (6016 bzw. 2048 kBit/Sek) und Upstream (576 bzw. 192 kBit/Sek) stellen hierbei eine Obergrenze dar und können nicht garantiert werden. Die tatsächlich erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit hängt von der Nutzerdichte und deren Nutzungsintensität zum Betrachtungszeitpunkt ab.

Die Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich nur auf direkten Zugang zum Internet; Engpässe im Internet selbst, die zur Verminderung der Übertragungsgeschwindigkeit führen, können nicht beeinflusst werden. Eine fest zugeteilte IP-Adresse gehört nicht zum Leistungsumfang. Eine IP-Adresse für den Nutzer wird dynamisch zugewiesen.

- Der Kabelmodem-Zugang ist für den Betrieb nur eines Hosts am Kabelmodem ausgelegt. Werden alternierend mehrere Hosts am selben Kabelmodem betrieben, muss nach jedem Host-Wechsel ein Reset des Kabelmodems durchgeführt werden.
- Zur Nutzung des schnellen Internet-Zugangs schließt der Kunde ein Kabelmodem an die dafür vorgesehene Anschalteinrichtung an.
- Die Beschaffung eines geeigneten Kabelmodems obliegt dem Kunden. Das Kabelmodem muss hinsichtlich des Übertragungsstandards nach DOCSIS zertifiziert sein. TKS bietet dem Kunden bauartgeprüfte MTAs (Multi Terminal Adapter) zum Kauf an. Für die von TKS bezogenen MTAs bietet TKS Support bei der Inbetriebnahme und dem späteren Betrieb an. TKS behält sich vor, die Kosten für diesen Support in Rechnung zu stellen.
- Zur Anschaltung des MTA stellt TKS eine multimediafähige Antennensteckdose als Anschalteinrichtung für den MTA bereit.
- Die tarifspezifische Freischaltung eines MTA's (Kabelmodems) für den schnellen Internet-Zugang erfolgt anhand der im MTA (Kabelmodem) unveränderbar eingestellten 12-stelligen MAC-Adresse (Format: xx:xx:xx:xx:xx:xx). Diese MAC-Adresse muss der TKS vom Kunden schriftlich mitgeteilt werden. Die

Freischaltung wird nur ausgeführt, wenn vom Kunden ein entsprechender Nutzungsvertrag abgeschlossen wurde.

- Zur Nutzung des schnellen Internetzugangs und damit zur Übertragung von Inhalten und Daten vom und zum Internet muss der Kunde einen Nutzungsvertrag mit TKS abschließen (z. B. Double Play oder Triple Play). Die Preisliste TKS Double- / Triple Play regelt die u. a. die Tarifierung des übertragenen Datenvolumens.
- Die TKS erbringt jeweils nach Vereinbarung im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten zusätzliche Leistungen gegen gesondertes Entgelt.

1.2 Triple Play

Das Produkt Triple Play beinhaltet

- a) alle Leistungsmerkmale des Produkts Double Play, wie unter 1.1 beschrieben
- b) einen Telefonanschluss in einem Netzbereich der TKS. Mit Abschluss eines Nutzungsvertrages teilt TKS dem Kunden eine Rufnummer (im Tarif TKS Cable Phone Eco) bzw. zwei Rufnummern (im Tarif TKS Cable Phone Family) zu, die die Bundesnetzagentur der TKS zugewiesen hat. Dies kann eine geografische oder nicht geografische (Zugangszahl 032) Rufnummer sein.
 - Eine Übertragung von bestehenden externen Rufnummern in das Netz der TKS, sowie die Übertragung von TKS-Rufnummern zu einem anderen Anbieter (Portierung) ist nicht möglich.
 - Der Gesprächsaufbau über andere Telefonanbieter ist weder temporär (Call by Call) noch als dauerhafte Voreinstellung (Preselection) möglich.
 - Die betriebsfähige Bereitstellung des Telefonnetzzugangs erfolgt an einer beliebigen TV-Anschlussdose in den Räumen des Kunden, die zum Multimedia-Kabelnetz der TKS gehört. An dieser Anschlussdose ist der kundeneigene MTA (Multimedia Terminal Adapter) anzuschließen, welcher wiederum den eigentlichen Anschluss für ein analoges Standardtelefon zu Verfügung stellt. Bei Bedarf können aus betrieblichen Gründen abweichende Installationstechniken angewandt werden. Dazu gehört z.B. die Bereitstellung des Telefonnetzzugangs an einer Standard-Telefon-Anschalteinrichtung (TAE), ohne dass der Kunde einen MTA benötigt.
 - Leistungsmerkmale des TKS Cable Phone Anschlusses
 - Rufnummernübermittlung
Die Rufnummer des Anschlusses wird bei abgehenden Verbindungen standardmäßig übermittelt. Der Kunde kann eigenständig die Rufnummerübermittlung dauerhaft oder für den jeweils nächsten Anruf unterdrücken. Bei Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr erfolgt keine Unterdrückung der Rufnummernübermittlung.
 - Rufnummernanzeige (CLIP)
Bei ankommenden Verbindungen wird die Rufnummer des Anrufers am Telefon des Angerufenen angezeigt, sofern der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt hat. Die Anzeige der Rufnummer funktioniert nur an kompatiblen (CLIP-fähigen) Telefon-Endgeräten.
 - Anklopfen
Während einer bestehenden Verbindung werden weitere Anrufe durch ein akustisches Signal angezeigt. Die Rufnummer des Anklopfenden kann angezeigt werden. Das anklopfende Gespräch kann zusätzlich angenommen werden – ein hin- und herschalten zwischen beiden Gesprächen (Makeln) ist möglich. Auf

Wunsch des Kunden kann Anklopfen dauerhaft abgeschaltet werden.

- Dreierkonferenz
Zusätzlich zu einer bestehenden Verbindung kann eine weitere Verbindung aufgebaut und die Gespräche zu einer Dreierkonferenz zusammengeschaltet werden.
- Kurzwahl
Bis zu 8 Kurzwahlziele können belegt werden. Sie werden mit je einem Tastendruck abgerufen.
- Anrufweiserschaltung
Die TKS leitet die unter der Rufnummer des Cable Phone Anschlusses ankommenden Verbindungen zu dem vom Kunden gewünschten Zielanschluss weiter. Die ankommenden Verbindungen werden im Netzknoten der TKS entsprechend den Festlegungen des Kunden
 - unmittelbar weitergeleitet (Sofort),
 - weitergeleitet, wenn der Cable Phone Anschluss des Kunden für eine andere Verbindung genutzt wird (Besetzt),
 - weitergeleitet, wenn die Verbindung beim Cable Phone Anschluss des Kunden nicht innerhalb eines Zeitraumes von ca. 20 Sekunden entgegengenommen wird (Nichtmelden).Der Kunde kann die Anrufweiserschaltung von seinem Cable Phone Anschluss und von beliebigen Telefonanschlüssen, ISDN Anschlüssen und Mobilfunkanschlüssen im Inland durch Selbsteingabe ein- und ausschalten. Ebenso sind der Zielanschluss und die Voraussetzungen, unter denen die Verbindungen weitergeleitet werden, vom Kunden festzulegen.
- Weck-Ruf
Nach der Eingabe einer Weckzeit erfolgt ein eigenständiger Weck-Anruf an diesem Anschluss.
- Verbindungen
TKS stellt Selbstwahlverbindungen zu nationalen und internationalen Zielen her. Die verfügbaren Ziele und die zugehörigen Verbindungspreise gehen aus der Preisliste TKS Cable Phone hervor. Im Rahmen der kostenlosen Tarifoption „Best Country“ ist der Kunde berechtigt, 3 Ziele auszuwählen, die zu vergünstigten Preisen abgerechnet werden. Die Preise für „Best Country“-Verbindungen sind ebenfalls Bestandteil der Preisliste TKS Cable Phone.

2 Zusätzliche Leistungen der TKS

Die TKS erbringt jeweils nach Vereinbarung im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten zusätzliche Leistungen gegen gesondertes Entgelt. Die Leistungen und Preise richten sich nach der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung und Preisliste.

3 Service

Die TKS beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Hierbei erbringt sie insbesondere folgende Leistungen:

- Annahmen von Störungsmeldungen
Die TKS nimmt täglich zu folgenden Zeiten Störungsmeldungen unter der Service-Telefonnummer entgegen:
 - Mo–Fr: 08.00-21.00
 - Sa–So: 10.00-21.00
- Servicebereitschaft
Die Servicebereitschaft ist werktags (montags bis freitags) von 8.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, sofern diese Tage keine gesetzlichen Feiertage sind.
- Terminvereinbarungen
Die TKS vereinbart mit dem Kunden, soweit erforderlich, den Besuch eines Servicetechnikers für werktags von 8.00 bis 13.00 Uhr oder 13.00 bis 18.00 Uhr.

Samstags und sonntags werden keine Kundentermine vereinbart.

Ist die Leistungserbringung im vereinbarten Zeitraum aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen nicht möglich, wird ein neuer Termin vereinbart und eine gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Anfahrt berechnet. Die Entstörungsfrist gemäß Abschnitt „Entstörungsfristen“ entfällt.

- Entstörungsfristen

Bei Störungsmeldungen, die werktags (montags 8.00 bis freitags 10.00 Uhr) eingehen, beseitigt die TKS die Störung innerhalb von 24 Stunden (Entstörungsfrist) nach Erhalt der Störungsmeldung des Kunden. Bei Störungsmeldungen, die freitags nach 10.00 Uhr, samstags, sonntags oder an gesetzlichen Feiertagen eingehen, beginnt die Entstörungsfrist am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Fällt das Ende der Entstörungsfrist auf einen gesetzlichen Feiertag, so wird die Entstörungsfrist ausgesetzt und am folgenden Werktag fortgesetzt. Die Frist ist eingehalten, wenn die Störung innerhalb der Entstörungsfrist zumindest so weit beseitigt wird, dass der Anschluss (ggf. übergangsweise mit Qualitätseinschränkungen) wieder genutzt werden kann.